

BEDIENUNGSANLEITUNG

SÜDA V

Art.-Nr. 1998.2



© IONTO Health & Beauty 2023

IONTO Health & Beauty GmbH
Greschbachstr. 3
D-76229 Karlsruhe
Telefon +49 721 9770-0
Telefax +49 721 9770-290
E-Mail: info@ionto.de
www.ionto.de / www.sueda.de

Inhalt

Inhalt	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Weitere Hinweise	7
Kontraindikationen	9
Bedeutung von Hinweisen und Symbolen	10
Warnhinweise	10
Hinweise	10
Pfeilarten	10
Symbole	11
Einsatzgebiet	13
Bedienelemente und Anschlüsse	14
Bedienfeld	17
Inbetriebnahme	21
Gerät aufstellen	21
Gerät an die Netzspannung anschließen	21
Handstück anschließen	22
Staubbeutel wechseln	24
Fräser einsetzen / wechseln	26
Fräserprüflehre anwenden	27
Erste Schritte	28
Betriebsmodus	31
Gerät	31
Gerät einschalten	31
Gerät ausschalten	31
Einstellen der Parameter	32
Starten / Stoppen des Handstückes	33
Speichertasten einstellen und auswählen	33
Einstellen der Speichertasten	33
Änderung der Speichertasten	34
Auswahl einer Speichertaste	34
Display sperren / entsperren	35
Fräser aus Katalog wählen (optional)	35
Einstellungsmenü	37
Schulungsvideos	37
Spracheinstellung	37
Starteinstellung	38
Kennwort aktivieren / deaktivieren	39
Kennwort ändern	40
Tastentöne	40

WLAN-Verbindung -----	41
Wartungsmodus-----	43
Fernwartung -----	44
Werkstattwartung -----	48
Rückruf vereinbaren -----	48
Software-Update -----	48
Reinigung und Pflege-----	50
Gehäuse reinigen-----	51
Handstück reinigen -----	51
Reparatur und Wartung -----	53
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-----	54
Störungen und Störbeseitigung-----	56
Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen -----	57
Entsorgung -----	57
Lieferumfang-----	58
Zubehör -----	58
Technische Daten -----	59
Gerät -----	59
Netzteil-----	59

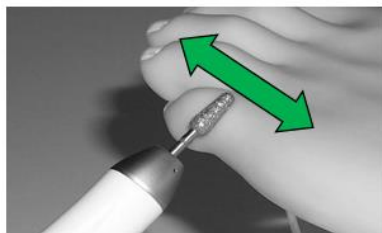


Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam. Sie enthalten wichtige Informationen zur Sicherheit bei der Inbetriebnahme, dem Gebrauch und der Wartung des Gerätes.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreien und betriebssicheren Zustand betrieben werden.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen.
- Die Anwendung des Gerätes darf nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nur der Hersteller oder Personal, das vom Hersteller autorisiert ist, dürfen das Gerät öffnen, sofern es in dieser Anleitung nicht explizit angeleitet wird.
- Prüfen Sie die Spannung (V), die auf dem Typenschild angegeben ist. Die angegebene Spannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die Ihre Stromversorgung zur Verfügung stellt. Schließen Sie das Gerät erst dann an die Netzspannung an.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem ebenen und festen Untergrund platziert ist.
- Das Gerät darf nur mit dem originalen Netzteil betrieben werden. Ein falsches Netzteil kann zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Trennen Sie das Netzteil von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät länger nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn das Netzkabel zur Stromversorgung beschädigt ist, dürfen Sie das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Das Netzkabel darf nicht geklemmt oder abgeknickt werden und nicht an heißen Gegenständen anliegen, z. B. einer Heizung oder Lampe!
- Wenn Sie feststellen, dass das Netzkabel beschädigt ist, schalten Sie das Gerät sofort aus. Trennen Sie es vom Stromnetz. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.
- Ziehen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen aus der Netzsteckdose. Um den Netzstecker aus der Steckdose entfernen, reißen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen, Komponenten wechseln, in das Gerät hineingreifen oder die Sicherung wechseln.
- Trennen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeit immer das Gerät von der Stromversorgung.
- Das Handstück darf nur aufgeschraubt und geöffnet werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

- Wenn eine Flüssigkeit oder ein Fremdgegenstand in das Geräteinnere gelangt, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz! Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.
- Setzen Sie das Gerät nicht in Nassräumen ein. Überschütten Sie das Gerät nicht mit Flüssigkeiten und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten ein.
- Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, von Kindern benutzt zu werden oder von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen.
- Verletzungsgefahr! Fassen Sie niemals in rotierende Instrumente!
- Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass Haare, Schmuck und weite Kleidung nicht durch rotierende Teile erfasst werden.
- Tragen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit während der Behandlung Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz.
- Verwenden Sie in jedem Fall einen Mundschutz, wenn Sie mykotische Nägel abschleifen.
- Führen Sie mit dem Fräser keine Auf- und Abwärtsbewegungen durch.
- Führen Sie nur Seitwärtsbewegungen mit dem Fräser durch.

RICHTIG



Richtiges arbeiten mit dem Fräser

FALSCH



Falsches arbeiten mit dem Fräser

Weitere Hinweise

- Die Bedienungsanleitung dient dem sicheren Umgang mit dem Gerät. Heben Sie die Bedienungsanleitung daher immer für die Zukunft auf. Bewahren Sie sie in der Nähe des Gerätes auf und so, dass sie für jeden Benutzer zugänglich ist.
- Das Produkt und die Anleitung richten sich an ausgebildete Fußpfleger und Fußpflegerinnen.
- Diese Anleitung deckt möglicherweise die Bedienung von Funktionen ab, die nur bei optionaler Ausstattung vorhanden sind.
- Wenn das Gerät transportiert wurde, geben Sie dem Gerät Zeit, sich an die Umgebungstemperatur anzupassen, bevor Sie es benutzen.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör.
- Nachdem Sie das Gerät ausgepackt haben, überprüfen Sie anhand des angegebenen Lieferumfangs, ob der Inhalt vollständig und unbeschädigt ist. Wenn Zweifel bestehen, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenn Lüftungsschlitze vorhanden sind, dürfen Sie die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Decken Sie das Gerät nicht ab und bauen Sie das Gerät in keine Fächer ein.
- Wenn Sie das Gerät nicht bestimmungsgemäß oder anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben benutzen, erlischt jegliche Garantie und Gewährleistung des Herstellers. Eine Zweckentfremdung des Gerätes ist nicht zulässig.
- Führen Sie keine Reparaturen oder Wartungen am Gerät durch, die nicht explizit in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Das Gerät darf nur mit eingesetztem Staubbeutel betrieben werden.
- Der Staubbeutel ist ein Einmalartikel und muss nach der Entnahme fachgerecht entsorgt werden.
- Verwenden Sie nur Instrumente und Fräser von IONTO Health & Beauty / SÜDA.
- Benutzen Sie das Handstück niemals, wenn kein Fräser eingesteckt ist.
- Das Spannsystem im Handstück ist für Fräser entsprechend DIN EN ISO 1797-1 geeignet.
- Beachten Sie die maximale Drehzahl, die der Hersteller der Fräser angibt.
- Verwenden Sie nur intakte Fräser mit geraden Fräterschäften und einem Schaft-Durchmesser von 2,34 mm.
- Beschädigte Fräser können durch Vibrationen Kugellager und andere mechanische Teile des Handstückes zerstören.
- Um den Rundlauf eines Fräasers zu überprüfen, empfehlen wir Ihnen unsere Fräserprüflehre (Art.-Nr. 2695).

- Verwenden Sie niemals Fräser mit rostigen Fräserschäften. Der anhaftende Rost macht die Spannvorrichtung auf Dauer unbrauchbar.
- Setzen Sie nur trockene Fräser in das Handstück ein.
- Achten Sie darauf, dass der Fräser nach einer Anwendung bzw. nach dem Gebrauch und vor dem Ablegen oder dem Wechsel des Fräsers ausgeschaltet ist.
- Desinfizieren und reinigen Sie Instrumente und Fräser immer, bevor Sie diese das erste Mal einsetzen.
- Desinfizieren, reinigen und, soweit erforderlich, sterilisieren Sie Instrumente und Fräser nach jedem Gebrauch.
- Reinigen Sie für einen störungsfreien Betrieb regelmäßig das Handstück.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten und wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.

Kontraindikationen

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR

- Führen Sie vor jeder Behandlung mit dem Fußpflegegerät ein ausführliches Informationsgespräch mit dem Kunden durch.
- Lassen Sie den Kunden den ausgefüllten Kontraindikationsbogen unterschreiben.

Eine unzureichende Anamnese des Kunden kann zu Verletzungen im Rahmen der Behandlung führen.

INFO

Im Zweifelsfall sollte immer Rücksprache mit dem behandelnden Facharzt genommen werden.

INFO

In bestimmten Fällen ist die Anwendung der verschiedenen Technologien generell, lokal begrenzt oder bis zur Wiederherstellung des normalen Gesundheitszustandes kontraindiziert. Die nachfolgende Auflistung nennt die bekanntesten Kontraindikationen.

Kontraindikation:

Mit dem Fußpflegegerät dürfen Personen mit folgenden Erkrankungen bzw. Eigenschaften nicht behandelt werden:

- Malignes Melanom
- tumoröse Veränderungen (Karzinome)
- offene Wunden und akute Entzündungen

Bedeutung von Hinweisen und Symbolen

Warnhinweise



GEFAHR

DROHENDE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine unmittelbar drohende Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.

Hinweise

HINWEIS

MÖGLICHE SCHÄDIGUNG

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Hinweistext, der eine mögliche Schädigung am Produkt nennt.



INFO

Dies ist ein Infotext, der hilfreiche Informationen enthält.

Pfeilarten





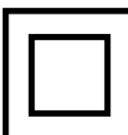









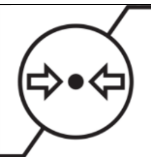

Dies ist ein Bewegungspfeil. Er deutet eine selbstständige Bewegung des Produktes an.



Dies ist ein Handlungspfeil. Er deutet eine Bewegung oder Bewegungsrichtung an, die Sie vornehmen sollen.

Symbole

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Produktes nach der EU-Richtlinie 2017/745 (EU) an.
	Artikelnummer	Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Produkt identifiziert werden kann.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Produkt identifiziert werden kann.
	CE-Zeichen	Zeigt an, dass das Produkt konform mit den geltenden regulatorischen Vorgaben ist.
	Schutzklasse	Zeigt an, dass das Produkt über Schutzklasse II gemäß IEC 61140 verfügt.
IP22	Schutzart: IP-Schutzklasse 22	Das Produkt ist gegen Festkörper über 12,5 mm Durchmesser und gegen schräg fallendes Tropfwasser bis zu einem Winkel von 15° geschützt.
	Gleichstrom	Zeigt an, dass das Gerät mit Gleichstrom betrieben wird.
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben	Bezeichnet ein Produkt, das bei unvorsichtiger Behandlung brechen kann oder beschädigt wird.
	Trocken aufbewahren	Bezeichnet ein Produkt, das gegen Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	Gebrauchsanweisung beachten	Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Betriebsanleitung zu Rate zu ziehen.
	Entsorgung	Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
		werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.
	Temperaturbegrenzung	Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	Feuchtigkeitsbegrenzung	Zur Angabe der akzeptablen Ober- und Untergrenzen der relativen Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung.
	Atmosphärischer Druckbereich	Zur Angabe der akzeptablen oberen und unteren Grenzen des atmosphärischen Drucks für Transport und Lagerung.
	Gefahrenzeichen	Macht den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Einsatzgebiet



GEFÄHR

- Sollten während des Einsatzes, im Zusammenhang mit dem Produkt, schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese unverzüglich dem Hersteller zu melden

Eine umgehende Meldung von schwerwiegenden Vorfällen, hilft weitere Vorfälle zu vermeiden.

Es handelt sich um ein Fußpflegegerät zur pflegenden Behandlung von Füßen und Händen.

Das Gerät kommt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht mit der zu behandelnden Person in Kontakt.

Für die Behandlung ist die Kombination mit rotierenden Instrumenten (Fräser / Schleifer) erforderlich. Je nach Anwendung wird ein zweckbestimmtes rotierendes Instrument verwendet.

Das Gerät ist für die Anwendung durch Fußpfleger vorgesehen. Das Gerät kommt in Fußpflegepraxen sowie in der ambulanten Fußpflege zum Einsatz. Es ist damit sowohl für die stationäre Anwendung als auch für den mobilen Einsatz konzipiert.

Bedienelemente und Anschlüsse

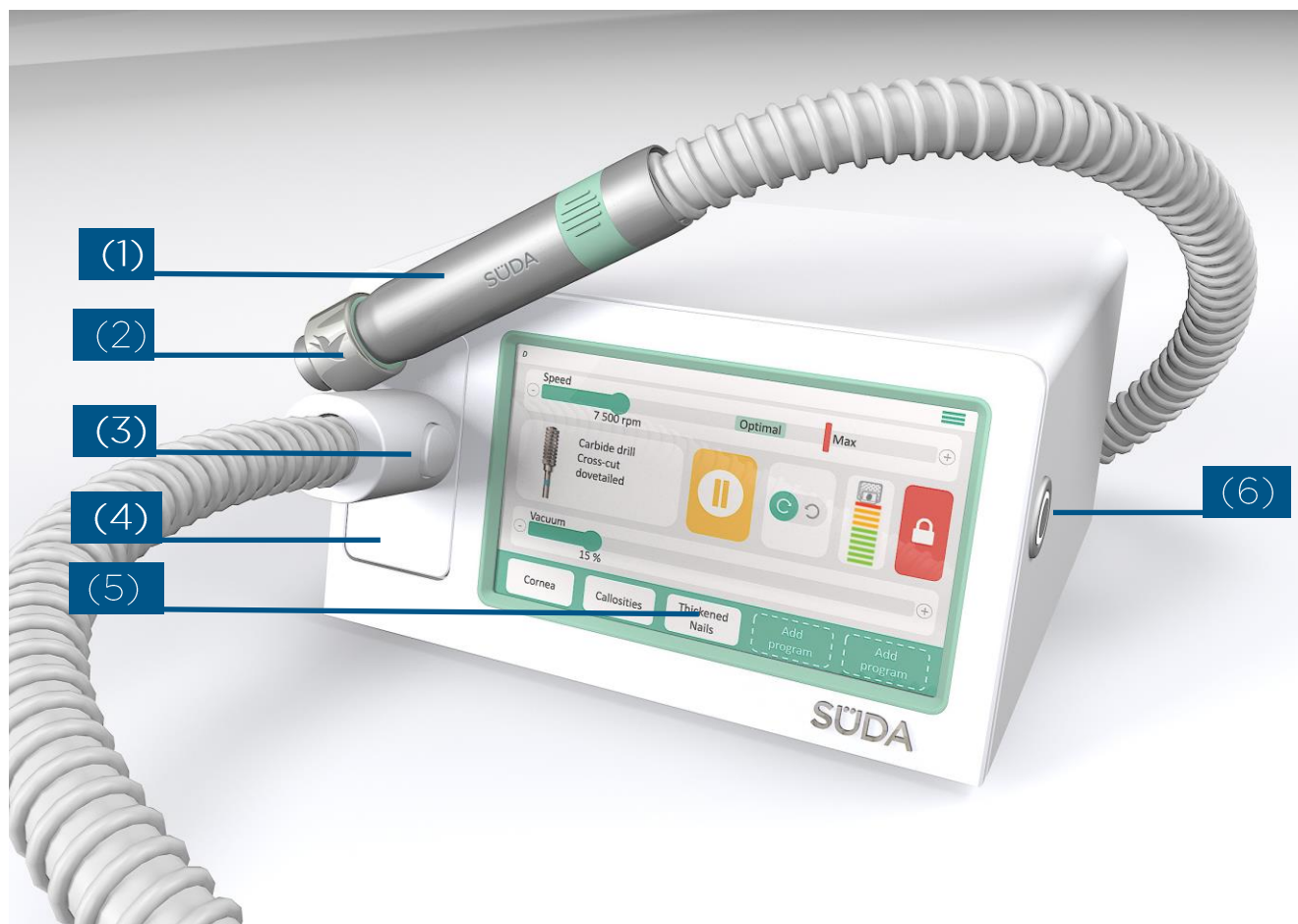


Abb. 1: SÜDA V

(1) Handstück mit Absaugschlauch	(2) Handstückhalterung
(3) Abnehmbarer Schlauchanschluss	(4) Saugkammerabdeckung
(5) Display	(6) On-Off-Schalter

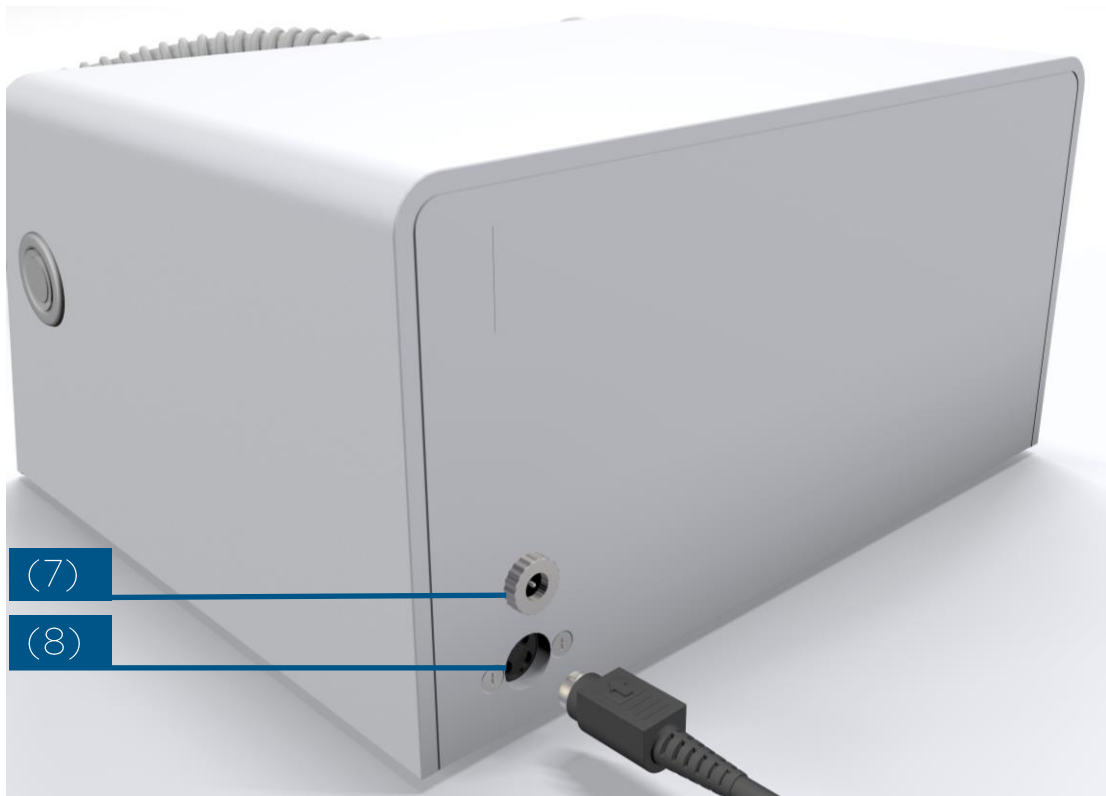


Abb. 2: Anschlüsse auf der Rückseite des Geräts

(7) Anschluss Stromversorgung

(8) Anschluss Fußtaster

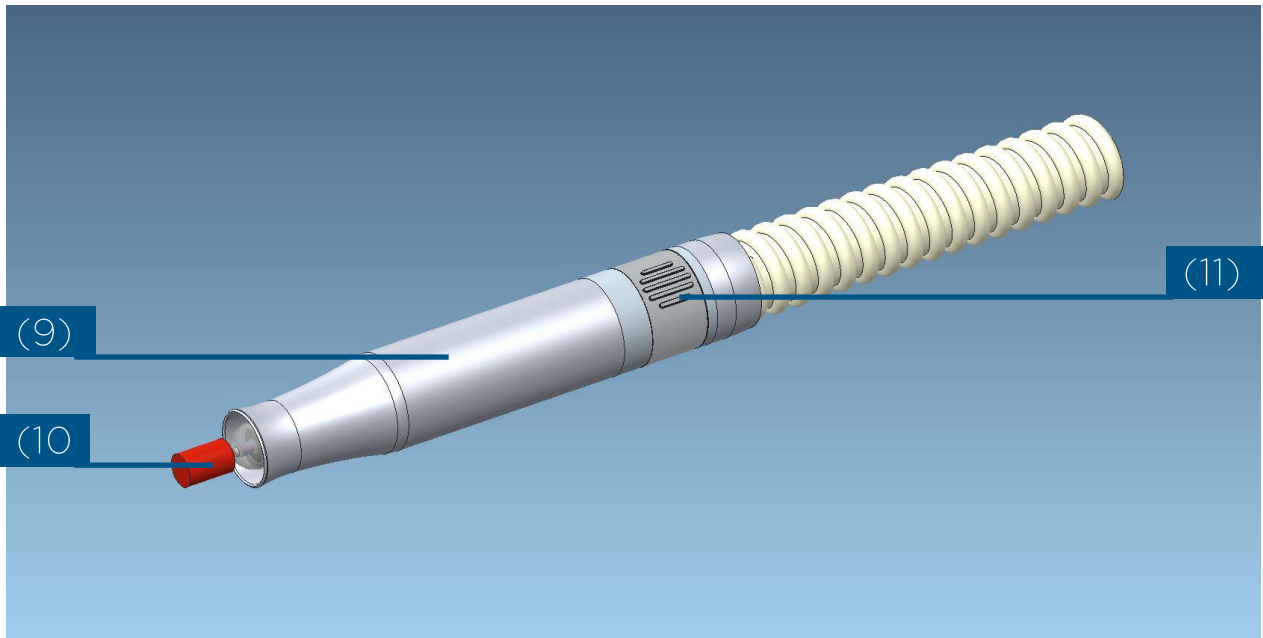


Abb. 3: Handstück

(9) Handstückhülle

(10) Rotierendes Instrument

(11) Handstücktaster

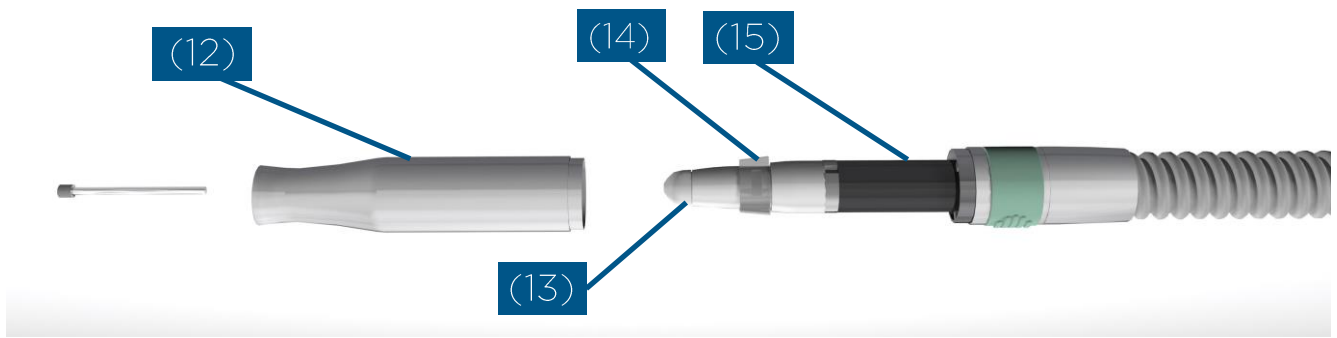


Abb. 4: Aufbau des Handstücks

(12) Handstückhülle

(13) Schleuderscheibe

(14) Zentrierring

(15) Handstückmotor

Bedienfeld

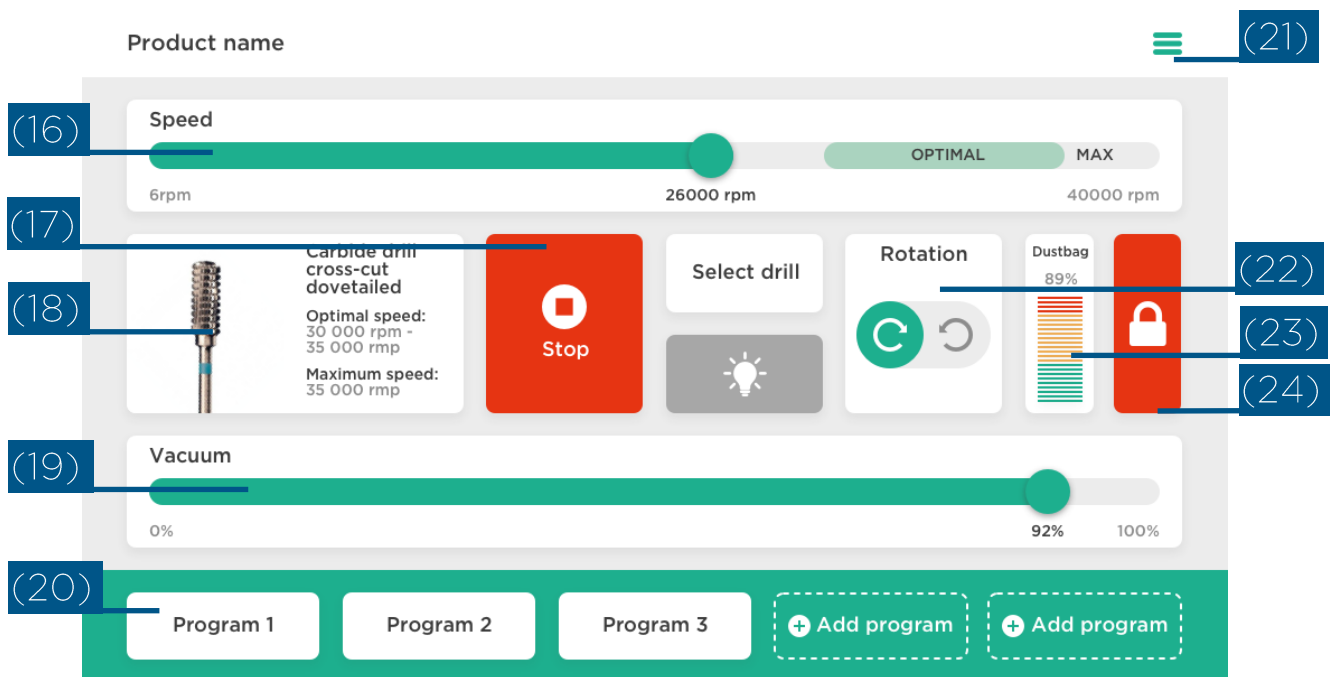


Abb. 5: Display-Anzeige im Betriebsmodus

(16) Geschwindigkeit	(17) Start-Stop-Button
(18) Fräseinstellung	(19) Absaugung
(20) Programmleiste	(21) Einstellungs-Button
(22) Drehrichtung-Button	(23) Staubbeutel Anzeige
(24) Sperr-Button	

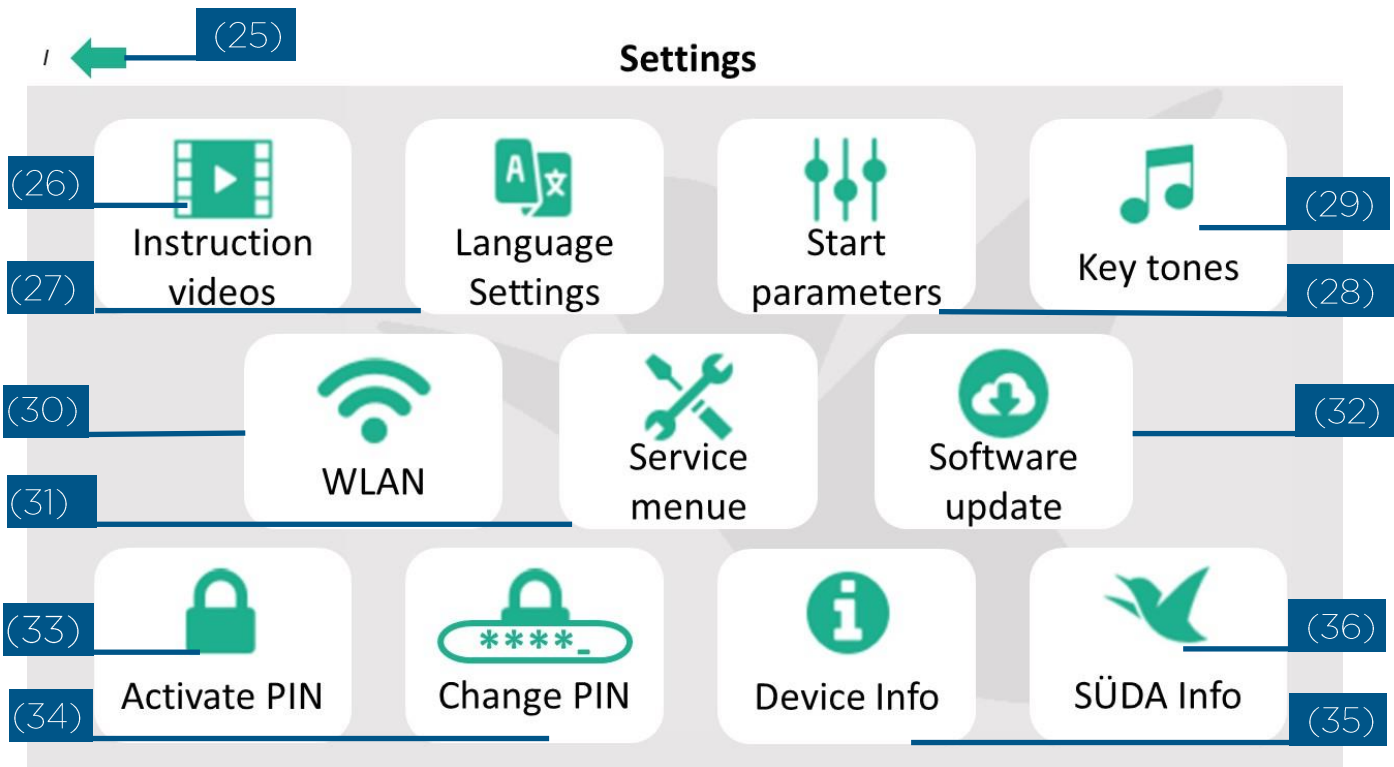


Abb. 6: Display-Anzeige im Einstellungsmenü

(25) Zurück-Button	(26) Schulungsvideo
(27) Spracheinstellung	(28) Starteinstellung
(29) Tastentöne	(30) WLAN
(31) Wartungsmodus	(32) Software-Update
(33) Kennwort aktivieren / deaktivieren	(34) Kennwort ändern
(35) Geräteinfo	(36) SÜDA Info

Symbol	Nr. Erklärung	Bedeutung
	(16) Geschwindigkeit	Über den Schieberegler „Geschwindigkeit“ wird durch Schieben die Regelung der Drehzahl des Fräsers eingestellt.
	(19) Absaugung	Über den Schieberegler „Saugmotor“ können Sie die Absaugleistung des Handstückes einstellen.
	(20) Programmleiste	Über die Programme können Sie Einstellungen zur Geschwindigkeit, Saugleistung, etc. definieren und für spätere Anwendungen speichern.
	(21) Einstellung - Button	Über den Button „Einstellung“ gelangen Sie in das Untermenü Einstellung
	(22) Drehrichtung-Button	Über den Button „Drehrichtung“ kann die Drehrichtung auf Links- oder Rechtslauf des Fräsers eingestellt werden.
	(23) Staubbeutel Anzeige	Zeigt den Verschmutzungsgrad des Staubbeckens an.
	(24) Sperr-Button	Über den „Sperr-Button“ können Sie ihr Gerät vor Fremdbenutzung schützen. Der Bildschirm wird nach betätigen schwarz.
	(25) Zurück-Button	Mit dem Zurück-Button gelangen Sie aus den Untermenüs zurück ins Hauptmenü.
	(26) Schulungsvideo	Über den Button „Schulungsvideo“ gelangen Sie zu den Schulungsvideos einzelner Anwendungen.
	(27) Spracheinstellung	Über den Button „Spracheinstellung“ gelangen Sie zur Sprachauswahl.
	(28) Starteinstellung	Über den Button „Starteinstellung“ gelangen Sie zum Untermenü Starteinstellung, indem Sie die Parameter für jeden Startvorgang definieren können.
	(29) Tastentöne	Über den Button „Tastentöne“ gelangen Sie zur Einstellung der Tastentöne.
	(30) WLAN	Über den Button „WLAN“ gelangen Sie zur Einstellung des WLAN.
	(36) SÜDA Info	Über den Button „SÜDA Info“ erhalten Sie Informationen und Kontaktdaten.
	(31) Wartungsmodus	Über den Button „Wartungsmodus“ gelangen Sie in das Untermenü der Wartungen.
	(32) Software-Update	Über den Button „Software-Update“ kann der aktuelle Software Status eingesehen werden.

Symbol	Nr. Erklärung	Bedeutung
	(33) Kennwort aktivieren /deaktivieren	Mit der Aktivierung / Deaktivierung können Sie ihr Gerät vor Fremdbenutzung schützen.
	(34) Kennwort ändern	Über den Button Kennwort ändern können Sie das Kennwort anpassen.
	(35) Geräteinfo	Über den Button „Geräteinfo“ erhalten Informationen über die Betriebsstunden und die nächste Wartung.

Inbetriebnahme

Gerät aufstellen

So stellen Sie das Gerät auf:

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen und hitzeunempfindlichen Untergrund.
2. Verbinden Sie den optionalen Fußtaster mit dem Anschluss auf der Rückseite des Geräts (Abb. 2).

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG ODER FEHLFUNKTION DES GERÄTES

- Schließen Sie nur den im Kapitel Zubehör angegebenen Fußtaster an das Gerät an.

Die Verwendung von falschem Zubehör kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Decken Sie das Gerät nicht ab und bauen Sie das Gerät in keine Fächer ein.
- Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben.

Eine unsachgemäße Inbetriebnahme des Gerätes kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Das Gerät ist aufgestellt.

Gerät an die Netzspannung anschließen

HINWEIS

LEISTUNGSVERLUST DES FUßPFLEGEGERÄTES

- Schließen Sie das Gerät direkt an eine Stromversorgung an.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.

Eine unsachgemäße Inbetriebnahme des Gerätes kann zum Leistungsverlust des Gerätes führen.

So schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an:

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
2. Stecken Sie den kleinen Netzstecker in den Anschluss Stromversorgung auf der Rückseite des Geräts (Abb. 2)
3. Verbinden Sie den Netzstecker des Netzteils mit einer Steckdose (100-240 V Wechselspannung).

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Handstück anschließen

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES SAUGMOTORS

- Betreiben Sie das Gerät nur mit eingesetztem Saugmotor. Eine unsachgemäße Handhabung des Gerätes kann zur Beschädigung des Saugmotors führen.

INFO

Sollte das Handstück ungewöhnliche Laufgeräusche machen oder ist Ihnen das Handstück heruntergefallen, sollten Sie dieses zur Reparatur schicken oder neu beschaffen.

Eine Gewährleistung einer einwandfreien Behandlung ist sonst nicht mehr gegeben.

So schließen Sie das Handstück an:

1. Stecken Sie einen neuen Staubbeutel auf den Staubbeutelanschluss am Handstück.



Abb. 7: Einsetzen des Staubbeutels

INFO

Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Handstückes mit den Kontakten der Saugkammer verbunden sind.



Abb. 8: Kontaktierung (blaue Pfeile)

2. Drücken Sie die Knöpfe der Handstückverriegelung und setzen Sie die Abdeckung in die Vertiefung der Saugkammer ein.

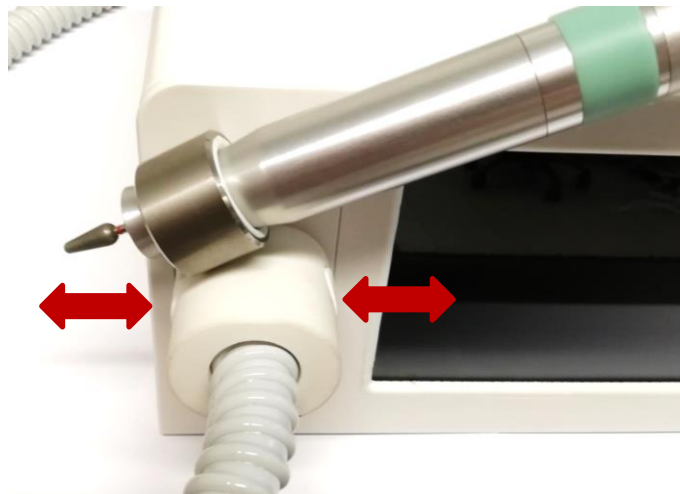


Abb. 9: Bewegungsrichtung der Knöpfe der Saugkammerverriegelung

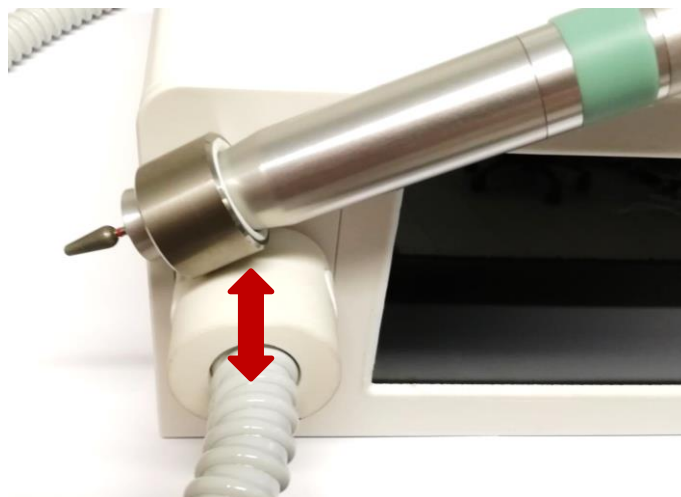


Abb. 10: Führungsrichtung der Saugkammerabdeckung

HINWEIS

FUNKTIONSAUSFALL DES HANDSTÜCKS

- Achten Sie beim Einsetzen der Saugkammerabdeckung darauf, dass sich die Anschlusskontakte auf der Unterseite der Abdeckung befinden.

Wird die Abdeckung verdreht eingesetzt, bleibt das Handstück funktionslos und das Gerät kann nicht benutzt werden.

INFO

Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Handstücks mit den Kontakten der Saugkammer verbunden sind.

3. Verriegeln Sie die Saugkammerabdeckung am Handstück mit der Saugkammer, indem Sie die Knöpfe wieder loslassen. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dafür müssen die Knöpfe wieder vollständig aus der Vertiefung ausrasten.

Das Handstück ist nun angeschlossen.

Staubbeutel wechseln

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS

- Je feinkörniger der Schleifstaub ist, desto schneller erhöht sich der Unterdruck mit Füllung des Staubbeutels und desto schneller gibt die Anzeige eine Meldung für die Überfüllung des Staubbeutels an.
- Das Gerät darf nur mit nicht gefülltem Staubbeutel betrieben werden.
- Der Füllstand der Staubbeutelanzeige muss in kurzen Zeitabständen kontrolliert werden

Eine unsachgemäße Handhabung des Staubbeutels kann zur Beschädigung des Geräts führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG ODER FEHLFUNKTION DES GERÄTS

- Benutzen Sie nur die im Kapitel Zubehör angegebenen Staubbeutel.

Die Verwendung falscher Staubbeutel kann zu einer verminderten Absaugleistung und zu einer verminderten Filterwirkung des Schleifstaubs bis hin zum Ausfall des Geräts führen.



INFO

Der Füllgrad des Staubbeutels wird über eine prozentuale Skala angezeigt (s.S. 17, Staubbeutel Anzeige).

So wechseln Sie den Staubbeutel:

1. Entfernen Sie das Handstück aus der Handstückhalterung
2. Achten Sie darauf, dass der Fräser ausgeschaltet ist. Legen Sie das Handstück sicher ab (s.S. 33).



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie darauf, dass das Handstück sicher abgelegt ist und vor Wiedereinschalten gesichert ist.

Plötzliches und unvorhergesehenes Einschalten kann beim Einsetzen / Wechseln des Fräasers zu Verletzungen führen.

3. Entriegeln Sie die Saugkammerabdeckung, indem Sie die Knöpfe des Verriegelungsmechanismus drücken und die Abdeckung von der Saugkammer abziehen.

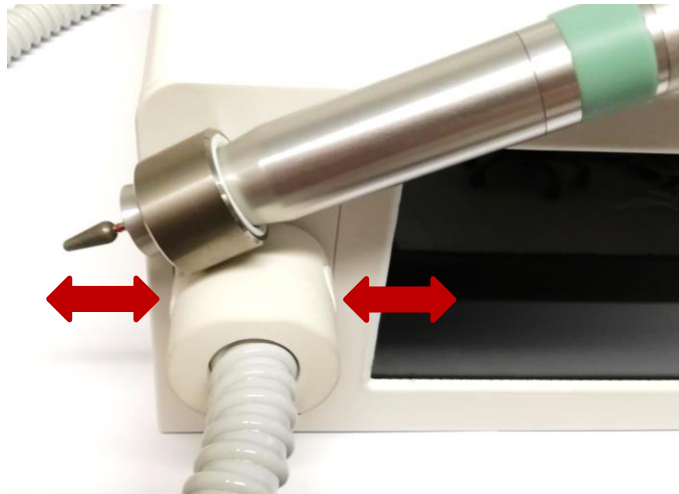


Abb. 11: Bewegungsrichtung der Knöpfe der Saugkammerverriegelung

4. Öffnen Sie die Saugkammerabdeckung.
5. Entfernen Sie den vollen Staubbeutel durch Abziehen und ersetzen Sie diesen durch einen unbenutzten Staubbeutel.



Abb. 12: Einsetzen des Staubbeutels



INFO

Achten Sie darauf, den vollen Staubbeutel fachgerecht zu entsorgen.

6. Schließen Sie das Handstück an die Saugkammer an (siehe Kapitel Handstück anschließen).



INFO

Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Handstückes mit den Kontakten der Saugkammer verbunden sind.

Der Staubbeutel ist nun gewechselt.

Fräser einsetzen / wechseln



WARNUNG

KONTAMINATIONSGEFAHR

- Tragen Sie beim Einsetzen / Wechsel des Fräasers medizinische Einmalhandschuhe.

Das Berühren des Fräasers ohne medizinische Einmalhandschuhe kann zur Kontamination des sterilen Fräasers führen.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie darauf, dass das Handstück sicher abgelegt ist und vor Wiedereinschalten gesichert ist.

Plötzliches und unvorhergesehenes Einschalten kann beim Einsetzen / Wechseln des Fräasers zu Verletzungen führen.

So setzen Sie den Fräser ein:

1. Ziehen Sie zum Einsetzen / Wechseln des Fräasers immer medizinische Einmalhandschuhe an.
2. Setzen Sie den ausgewählten sterilen Fräser in die vordere Öffnung des Handstücks ein.
3. Drücken Sie den Fräser bis zum Anschlag hinein.
4. Der Fräser ist nun gegen Herausfallen gesichert.
5. Stellen Sie entsprechend den Herstellerangaben die Parameter für den Fräser ein (s.S. 32).



INFO

Optional können Sie einen ausgewählten Fräser aus dem Fräserkatalog im Gerät auswählen. Befolgen Sie dazu die Schritte „Fräser aus Katalog wählen“ (s.S. 35).

Der Fräser ist nun einsatzbereit.

So wechseln Sie den Fräser:

1. Zum Wechseln des Fräasers stoppen Sie den Bearbeitungsvorgang und schalten Sie den Fräser aus (s.S. 33).
2. Ziehen Sie den zu wechselnden Fräser aus dem Handstück.
3. Setzen Sie den ausgewählten sterilen Fräser in die vordere Öffnung des Handstücks ein.
4. Drücken Sie den Fräser bis zum Anschlag hinein.
5. Der Fräser ist nun gegen Herausfallen gesichert.
6. Stellen Sie entsprechend den Herstellerangaben die Parameter für den Fräser ein (s.S. 32).

Der Fräser ist gewechselt.

Fräserprüflehre anwenden

INFO

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Schaft eines Fräasers verbogen ist, nutzen Sie die Fräserprüflehre.

So wenden Sie die Fräserprüflehre an:

1. Nehmen Sie den Fräser in eine Hand.
2. Nehmen Sie die Fräserprüflehre in die andere Hand.
3. Führen Sie den Schaft des Fräasers in die Fräserprüflehre bis zum Anschlag ein.
 - Wenn der Schaft des Fräasers gerade ist, dann spüren Sie bei dem Vorgang keinen Widerstand.
 - Wenn der Schaft des Fräasers verbogen ist, lässt er sich schwerfälliger in die Fräserprüflehre einführen.

Die Fräserprüflehre ist angewendet.

Erste Schritte

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes werden Ihnen die Menüführung und erste Einstellungen gezeigt.

INFO

Während der Durchführung der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie beim Gerät bleiben, diese erfordert eine Anwender-Interaktion.

So nehmen Sie das Gerät in Betrieb:

1. Schalten Sie das Gerät am On-Off-Schalter (6) an der Geräteseite ein und drücken Sie diesen kurz.
2. Der Taster leuchtet weiß und das Gerät startet.
3. Es erscheint eine Anzeige „Willkommen“. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
4. Es erscheint ein Popup-Fenster „Verfügbare Sprachen“.
5. Wählen Sie Ihre Sprache aus und bestätigen Sie ihre Auswahl.
6. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
7. Stellen Sie das Gerät gemäß dem angezeigten Video auf. Achten Sie darauf, das Gerät auf einem ebenen Untergrund zu platzieren. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
8. Setzen Sie gemäß dem angezeigten Video einen neuen Staubbeutel ein und schließen Sie das Handstück an (siehe Kapitel Handstück anschließen). Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
9. Lesen Sie den Sicherheitshinweis sorgfältig. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
10. Nutzen Sie den Handstückhalter, wie im Video gezeigt. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
11. Beachten Sie die Hinweise und den Vorgang zur Handstückreinigung, wie im Video dargestellt. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
12. Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
13. Verbinden Sie das Fußtasterkabel mit dem Anschluss am Gerät (8), wie im Video dargestellt. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
14. Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
15. Wählen Sie aus, ob Sie einen Entsperrcode für Ihr Gerät festlegen möchten. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.

**VORSICHT****BENUTZUNG DES GERÄTS DURCH UNBEFUGTE PERSONEN**

- Legen Sie einen Entsperrcode für das Gerät fest und sperren Sie das Gerät, sobald Sie es unbeaufsichtigt lassen. Die Verwendung des Geräts durch unbefugte Personen kann zu Missbrauch und Fehlanwendungen des Geräts führen.

16. Legen Sie einen vierstelligen Entsperrcode fest. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
17. Wiederholen Sie Ihren festgelegten Entsperrcode. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
18. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
19. Wählen Sie aus, ob Sie die Tastentöne Ihres Geräts ändern möchten. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
20. Ändern Sie Ihre Tastentöne über den angezeigten Slider. Bestätigen Sie die Anzeigen über das Touch-Display.
21. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
22. Lesen Sie das Tutorial für den Betriebsmodus sorgfältig durch und bestätigen Sie die angezeigten Informationen über das Touch-Display.

**INFO**

Innerhalb des Tutorials für den Betriebsmodus werden Ihnen alle Funktionen des Betriebsmodus erklärt. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Benutzung Ihres Geräts.

23. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
24. Legen Sie Ihre gewünschten Standardparameter fest:
 - a. Einstellung der Geschwindigkeit
 - b. Einstellung des Saugmotors
 - c. Einstellung der Drehrichtung
 - d. Einstellung der Standby-Übergangszeit
 - e. Name der Firma / Praxis
 - f. Auswahl eines Fräasers.

**INFO**

Die Standardparameter sind voreingestellt, wenn Ihr Gerät gestartet wird. Die Standardparameter können jederzeit in den Einstellungen angepasst werden. Die Standby-Übergangszeit gibt an, nach welcher Zeitspanne Ihr Gerät automatisch in den Sperrmodus wechselt. Darüber hinaus können Sie Ihren Firmennamen eingeben. Dieser wird angezeigt, wenn das Gerät neu gestartet wird. Weiterhin kann ein Fräser aus dem Fräserkatalog ausgewählt werden (siehe auch Kapitel Fräser aus Katalog wählen).



INFO

Aus Sicherheitsgründen wird die Geschwindigkeit beim Start auf 15.000 Umdrehung pro Minute gedrosselt.

25. Speichern Sie Ihre Standardparameter.
26. Wählen Sie aus, ob Sie das Gerät mit dem WLAN verbinden möchten. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
27. Schalten Sie die WLAN-Konnektivität Ihres Geräts ein.
28. Wählen Sie ein verfügbares WLAN-Netzwerk aus. Geben Sie das Passwort ein.



INFO

Zur Eingabe des WLAN-Passwortes erscheint auf dem Display eine virtuelle Tastatur.

HINWEIS

GESTÖRTE WLAN-VERBINDUNG

- Achten Sie darauf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen, welches über eine ausreichende Signalstärke verfügt. Eine zu schwache WLAN-Signalstärke kann zu Störungen der WLAN-Verbindung führen.

29. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.
30. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie die Anzeige über das Touch-Display.

Die Inbetriebnahme Ihres Geräts ist abgeschlossen.

Betriebsmodus



VORSICHT

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH SCHWINGUNGEN

- Betreiben Sie das Gerät nicht länger als 24 Minuten am Tag mit einer maximalen Drehzahl von 40 000 U/min.

Beim Betrieb des Handstücks werden Schwingungen auf die Hand des Anwenders übertragen. Wenn Sie das Handstück länger als 24 Minuten am Tag mit maximaler Drehzahl betreiben, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.

Gerät

HINWEIS

GESTÖRTE FUNKTION DES GERÄTES

- Achten Sie darauf, vor jedem Gebrauch des Gerätes die Funktionsfähigkeit und die Einstellungen am Gerät zu überprüfen. Eine unsachgemäße Handhabung des Gerätes kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen.

Gerät einschalten



INFO

Falls Sie das Gerät mit einer Bildschirmsperre versehen haben, so müssen Sie zwischen den Schritten 1 und 2 ihren Sperrcode eingeben und bestätigen.

Erst danach steht das Gerät für die Anwendung bereit.

So schalten Sie das Gerät ein:

1. Schalten Sie das Gerät am On-Off-Schalter (6) an der Geräteseite ein und drücken Sie diesen kurz.
2. Der Taster leuchtet weiß und das Gerät startet.
3. Danach erscheint das SÜDA V Hauptmenü.
4. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie einmal auf die Funktion tippen.

Das Gerät ist nun eingeschaltet.

Gerät ausschalten

So schalten Sie das Gerät aus:

- Schalten Sie das Gerät am On-Off-Schalter (6) an der Geräteseite aus und drücken Sie diesen kurz.

Das Gerät ist nun ausgeschaltet.

Einstellen der Parameter

So stellen Sie die Parameter ein:

1. Wählen Sie einen Fräser für die Bearbeitung aus und setzen Sie diesen ein (s.S. 26, Kapitel „Fräser einsetzen / wechseln“).
2. Überprüfen Sie die Spezifikation (Art, Durchmesser, max. Drehzahl etc.) des eingesetzten Fräasers.
3. Optional können Sie einen Fräser aus dem Fräserkatalog auswählen (s.S. 35, Kapitel „Fräser aus Katalog wählen“).

 INFO

Falls Sie einen Fräser aus dem Katalog gewählt haben, so sind die Schritte 4 – 6 nicht mehr nötig. Diese sind bereits als Parameter im Gerät hinterlegt.

4. Stellen Sie den Slider durch Verschieben der Leiste „Geschwindigkeit“ (16) auf die gewünschte Drehzahl des Fräasers ein.
5. Stellen Sie den Slider durch Verschieben der Leiste „Absaugung“ (19) auf die gewünschte Absaugleistung ein.

HINWEIS

GESTÖRTE FUNKTION DES HANDSTÜCKS

- Die minimale Absaugleistung beträgt 3 %.

Eine Bedienung des Handstücks ohne Absaugleistung ist nicht möglich, da diese zur Kühlung des Handstückmotors dient.

6. Wählen Sie die Drehrichtung des Fräasers aus (22).

 VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie auf die Eignung der Drehrichtung des Fräasers.
- Beachten Sie die Parameter des Fräasers.

Eine falsch eingestellte Drehrichtung kann beim Anwenden zu Verletzung von Personen und zur Beschädigung vom Gerät führen.

 INFO

Optional können die Parameter während des Betriebs des Fräasers eingestellt werden.

 INFO

Der Slider kann durch Verschieben (ziehen und schieben) oder durch Tippen geändert werden. Beim Tippen springt der Slider durch mehrmaliges Tippen in 500 Umdrehungen pro Minuten - Schritten in Richtung der Zielposition.

Die Parameter sind eingestellt.

Starten / Stoppen des Handstückes

So starten / stoppen Sie das Handstück:

1. Zum Starten des Fräasers drücken Sie den „Start-Stop-Button“ (17) auf dem Display.
2. Das Gerät wird mit den eingegebenen Parametern betrieben.
3. Zum Stoppen des Fräasers drücken Sie den „Start-Stop-Button“ (17) auf dem Display.

INFO

Während des Betriebs kann der Fräser durch den Handstücktaster (11) oder den Fußtaster in eine Pause-Funktion versetzt und wieder in Betrieb genommen werden.

Der Start-Stopp-Vorgang muss jedoch durch den „Start-Stop-Button“ (17) erfolgen.

Das Handstück wurde gestartet / gestoppt.

Speichertasten einstellen und auswählen

Einstellen der Speichertasten

So stellen Sie die Speichertasten ein:

1. Nehmen Sie die Einstellung der Speichertasten nacheinander vor. Der Vorgang ist für alle Speichertasten identisch.
2. Drücken Sie die einzustellende Speichertaste für min. 5 Sekunden.
3. Im Display erscheint das Untermenü „Programmeinstellung“.
4. Optional können Sie einen Fräser aus dem Fräserkatalog auswählen (s.S. 35, Kapitel „Fräser aus Katalog wählen“).

INFO

Falls Sie einen Fräser aus dem Katalog gewählt haben, so sind die Schritte 5 – 7 nicht mehr nötig. Diese sind bereits als Parameter im Gerät hinterlegt.

5. Stellen Sie den Slider durch Verschieben der Leiste „Geschwindigkeit“ (16) auf die gewünschte Drehzahl des Fräasers ein.
6. Stellen Sie den Slider durch Verschieben der Leiste „Absaugung“ (19) auf die gewünschte Absaugleistung ein.

HINWEIS

GESTÖRTE FUNKTION DES HANDSTÜCKS

- Die minimale Absaugleistung beträgt 3 %.

Eine Bedienung des Handstücks ohne Absaugleistung ist nicht möglich, da diese zur Kühlung des Handstückmotors dient.

7. Wählen Sie die Drehrichtung des Fräasers aus (22).



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie auf die Eignung der Drehrichtung des Fräasers.
- Beachten Sie die Parameter des Fräasers.

Eine falsch eingestellte Drehrichtung kann beim Anwenden zu Verletzung von Personen und zur Beschädigung vom Gerät führen.

8. Geben Sie einen Namen für die Speichertaste ein (z.B. Hornhaut).
9. Drücken Sie den Button „Speichern“ um ihre Auswahl zu übernehmen und zum Hauptmenü zurück zu gelangen.

Die Speichertaste ist nun in der Programmleiste abrufbar.

Änderung der Speichertasten

So ändern Sie die Speichertasten:

1. Drücken Sie die einzustellende Speichertaste für min. 5 Sekunden.
2. Im Display erscheint das Untermenü „Programmeinstellung“.
3. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein (s.S. 33, Kapitel „Einstellen der Speichertasten“).
4. Ändern Sie bei Bedarf die Benennung der Speichertaste.
5. Drücken Sie den Button „Speichern“ um ihre Auswahl zu übernehmen und zum Hauptmenü zurück zu gelangen.

Die Speichertaste ist nun in der Programmleiste abrufbar.

Auswahl einer Speichertaste

So wählen Sie eine Speichertaste aus:

- Wählen Sie die gewünschte Speichertaste in der Programmleiste (20) aus.

Die Speichertaste ist ausgewählt und das Speicherprogrammfeld wird farbig hinterlegt.



WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR

- Überprüfen Sie das Speicherprogramm mit den Parametern des einzusetzenden Fräasers.

Achten Sie immer darauf, dass der eingesetzte Fräser mit dem Fräser des Speicherprogramms identisch ist. Ein falscher Fräser kann zu Verletzungen von Personen und zu Beschädigung des Gerätes führen.



INFO

Optional können die Parameter während des Betriebs des Fräasers eingestellt werden.

Display sperren / entsperren

i INFO Das Sperren / Entsperren des Displays ist nur möglich, wenn Sie ein Kennwort aktiviert haben (s.S. 39).

So sperren / entsperren Sie das Display:

1. Drücken Sie im Hauptmenü auf den Sperr-Button (24).
2. Der Bildschirm ist nun vor Fremdbenutzung gesperrt.
3. Zum Entsperren des Displays berühren Sie dieses erneut.
4. Es erscheint ein Popup-Fenster zur Eingabe des Kennworts.
5. Geben Sie ihr definiertes Kennwort ein.

i INFO Sollten Sie ihr Kennwort einmal vergessen, so können Sie das Masterkennwort: 420392112 eingeben.

Nach der Eingabe des Masterkennwortes müssen Sie ihr persönliches Kennwort neu vergeben.

6. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „OK“.

Das Display ist für die Bearbeitung freigegeben.

Fräser aus Katalog wählen (optional)

! VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR

- Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Drehrichtung in Abhängigkeit vom ausgewählten Fräser festgelegt ist und nicht verändert werden kann.

Eine falsch eingestellte Drehrichtung kann beim Anwenden zur Verletzung von Personen und zur Beschädigung vom Gerät führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die maximal einzustellende Drehzahl vom Gerät begrenzt ist.
Eine höhere Drehzahl kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

So wählen Sie einen Fräser aus:

1. Drücken Sie den Button „Fräseereinstellung“ (18).
2. Im Display erscheint das Untermenü „Material Fräser“ auswählen.
3. Wählen Sie das Material des zur Behandlung verwendeten Fräsers aus.
4. Im Display erscheint eine Auswahl von Fräsern.

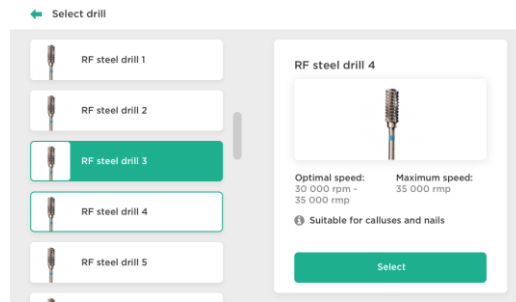


Abb. 13: Auswahl des Fräsers

5. Wählen Sie den Fräser für die Anwendung anhand der Bezeichnung oder anhand der Artikelnummer aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Der Fräser ist ausgewählt. Die Parameter für den Fräser werden automatisch übernommen.

Einstellungsmenü

Im Einstellungs-Menü können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, um das Gerät perfekt auf Ihre Bedürfnisse einzustellen.

Das Einstellungsmenü erreichen Sie über den „Einstellungs-Button“ (21).

Schulungsvideos

So sehen Sie sich Schulungsvideos an:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Schulungsvideo“ (26).
4. Drücken Sie auf den entsprechenden Selektor und wählen Sie das gewünschte Schulungsvideo aus.

Sie können nun das Schulungsvideo ansehen.

Spracheinstellung

Die voreingestellte Sprache ist Deutsch und kann individuell geändert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die gewünschte Sprache auszuwählen:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Spracheinstellung“.
4. Im Display erscheint das Untermenü „Spracheinstellung“.



Abb. 14: Spracheinstellungen

5. Drücken Sie auf den entsprechenden Selektor und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
6. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.

Die gewünschte Sprache ist eingestellt.

Starteinstellung

Mit der Definition der Starteinstellung, werden für jeden Startvorgang die eingestellten Parameter aufgerufen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die gewünschte Starteinstellung auszuwählen:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Starteinstellung“ (28).
4. Im Display erscheint das Untermenü „Starteinstellung“.

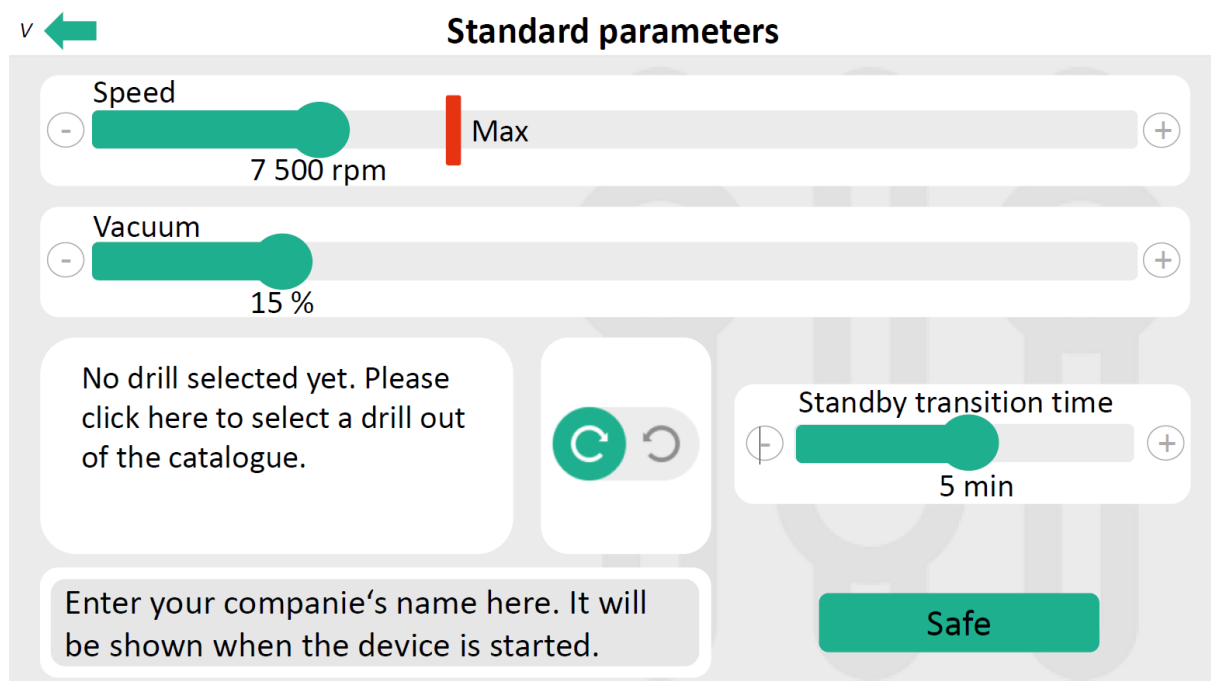


Abb. 15: Starteinstellungen

5. Ändern Sie die gewünschten Parameter, die für jeden Startvorgang übernommen werden sollen.
 - a. Einstellung der Geschwindigkeit



INFO

Aus Sicherheitsgründen wird die Geschwindigkeit beim Start auf 15.000 U/min gedrosselt.

- b. Einstellung des Saugmotors
- c. Einstellung der Drehrichtung

- d. Einstellung der Standby-Übergangszeit
 - e. Name der Firma / Praxis
6. Drücken Sie auf den Button „Speichern“, um das Untermenü zu verlassen.
 7. Die geänderten Starteinstellungen werden für jeden weiteren Gerätstartvorgang übernommen.
 8. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.

Die Starteinstellungen sind ausgewählt.

Kennwort aktivieren / deaktivieren

Mit der Aktivierung / Deaktivierung des Kennwortes, können Sie ihr Gerät vor Fremdbenutzung schützen.

So aktivieren / deaktivieren Sie das Kennwort:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Kennwort aktivieren / deaktivieren“.
4. Im Display erscheint das Untermenü „Kennwort aktivieren / deaktivieren“.

xiii ←

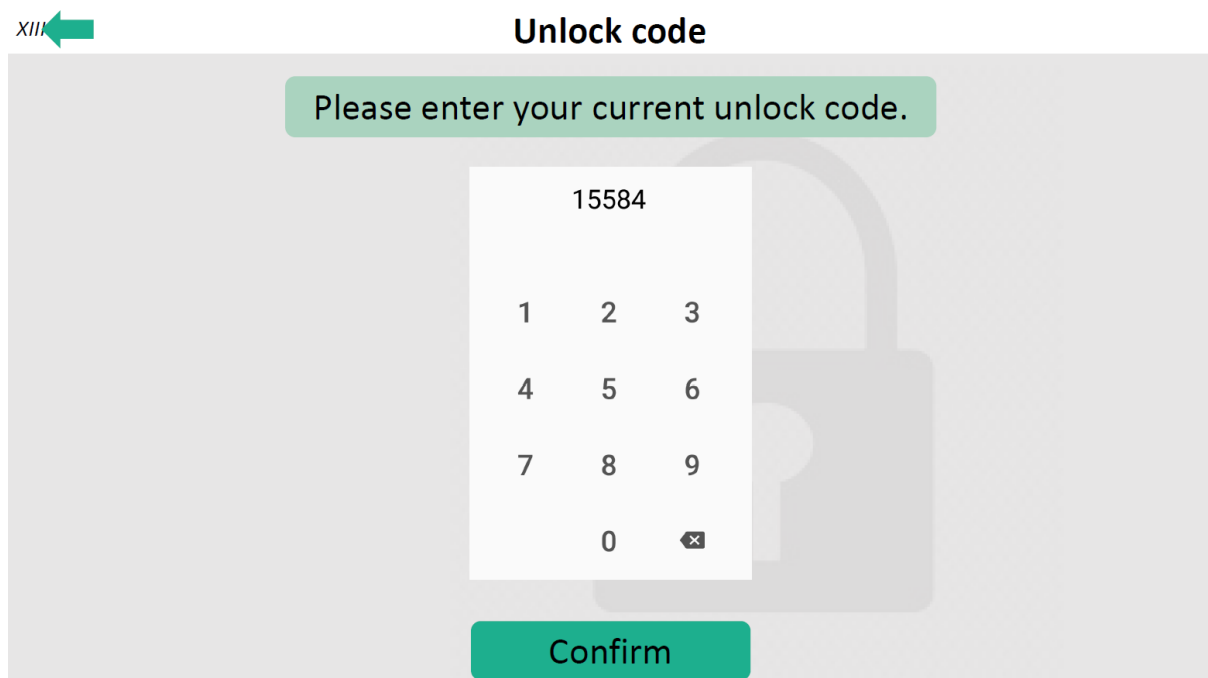


Abb. 16: Sperrcode aktivieren

5. Es erscheint ein Dialogfeld „Kennwort aktiviert“.
6. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.



Sollten Sie ihr Kennwort einmal vergessen, so geben Sie das Masterkennwort: 420392112 in das Eingabefeld des Masterkennworts ein.

Das Kennwort wurde aktiviert / deaktiviert.

Kennwort ändern

So ändern Sie das Kennwort:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Kennwort ändern“
4. Im Display erscheint das Untermenü „Kennwort ändern“.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Gerät.
6. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.



Sollten Sie ihr Kennwort einmal vergessen, so geben Sie das Masterkennwort: 420392112 in das Eingabefeld des Masterkennworts ein.

Das Kennwort wurde geändert.

Tastentöne

So stellen Sie die Tastentöne ein:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Tastentöne“.
4. Im Display erscheint das Untermenü „Tastentöne“.

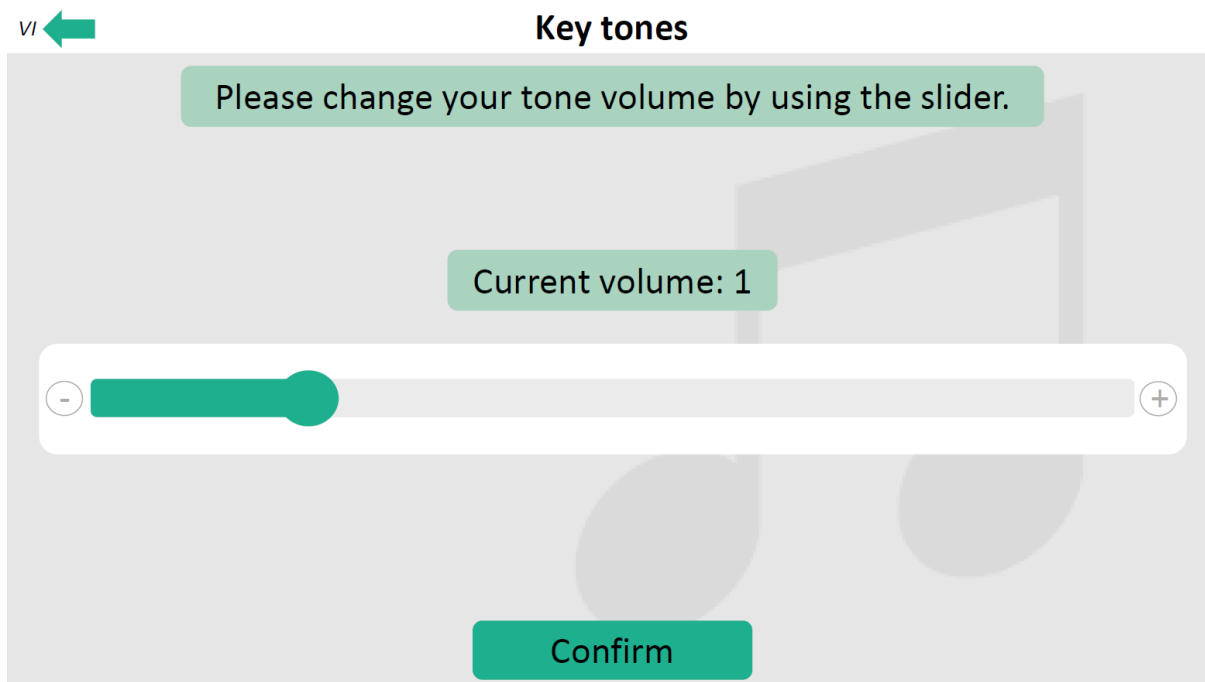


Abb. 17: Tastentöne einstellen

5. Wählen Sie die gewünschte Lautstärke über das Verschieben des Sliders aus.
6. Drücken Sie auf „OK“, um die Änderung zu übernehmen.
7. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.

Die Tastentöne sind nun eingestellt.

WLAN-Verbindung



VORSICHT

GEFAHR FÜR PERSONEN, ANWENDER UND DRITTE DURCH RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT IT-NETZWERKEN

Bestimmen, analysieren, bewerten und beherrschen Sie diese Risiken vor Herstellung der Verbindung mit einem IT-Netzwerk. Die Norm IEC 80001-1 enthält eine Anleitung, wie diese Risiken adressiert werden können. Die Verbindung mit einem IT-Netzwerk, welches andere Geräte einschließt, kann zu Risiken führen, die vorher nicht bekannt waren.

Nachfolgende Änderungen am IT-Netzwerk können zu neuen Risiken führen und daher zusätzliche Analysen erfordern:

- Änderungen an der IT-Netzwerk-Konfiguration
- Anschließen zusätzlicher Elemente an das IT-Netzwerk
- Entfernen von Elementen aus dem IT-Netzwerk
- "Upgrade" von Geräten, die mit dem IT-Netzwerk verbunden sind
- "Upgrade" von Geräten, die mit dem IT-Netzwerk verbunden sind

INFO

Die Anbindung an ein WLAN-Netzwerk ist für die Datenübertragung bei der Fernwartung erforderlich. Das Gerät kann mit jedem WLAN-Netzwerk verbunden werden. Halten Sie hierfür die Zugangsdaten zu Ihrem WLAN-Netzwerk bereit.

Das Gerät sendet die Wartungsdaten ausschließlich nach Abgabe Ihres Einverständnisses und auf Ihre Initiation durch Tippen auf den entsprechenden Button im Rahmen der Fernwartung an IHB. Die Daten werden für Service- und Marktüberwachungszwecke nach § Medical Device Regulation (EU)2017/745 an IHB gesendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Um das Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie eine funktionierende WLAN-Verbindung. Achten Sie darauf, dass die Reichweite Ihres WLAN-Netzwerks bei der Verbindung mit dem Gerät ausreichend ist.

INFO

Die WLAN-Verbindung muss nur einmal auf dem Gerät eingerichtet werden. Danach verbindet sich das WLAN beim Starten der Programme, welche eine WLAN-Verbindung benötigen, automatisch.

So stellen Sie die WLAN-Verbindung her:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „WLAN-Verbindung“.
4. Im Display erscheint das Untermenü „WLAN-Verbindung“.

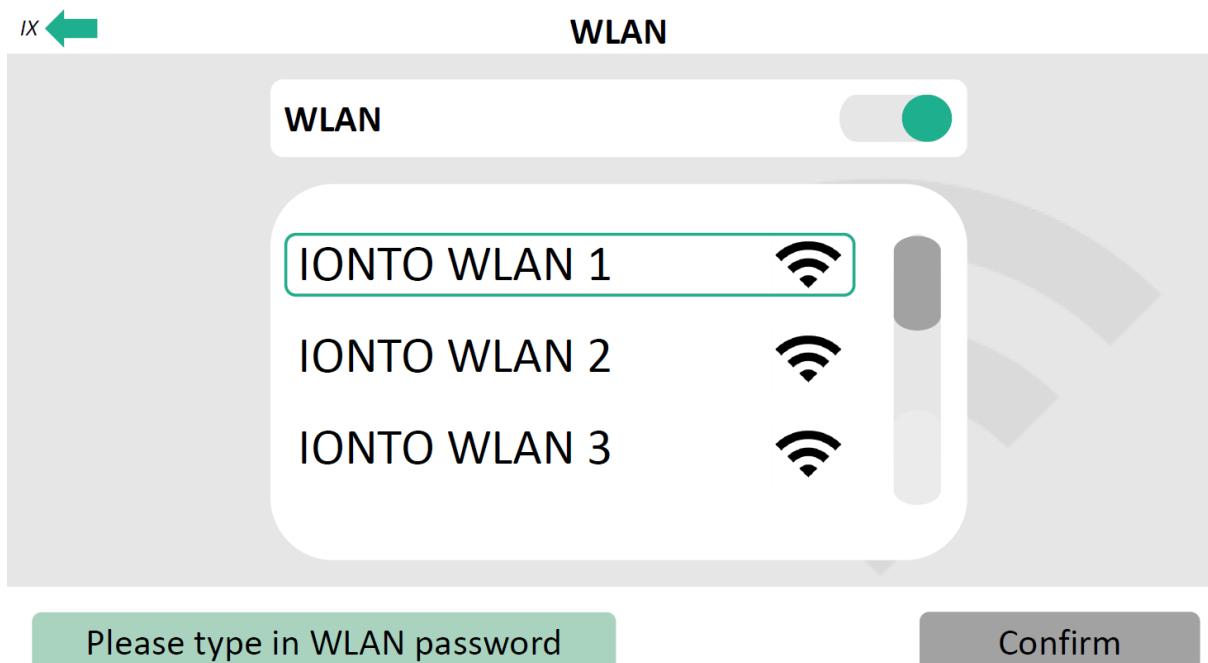


Abb. 18: WLAN verbinden

5. Warten Sie, bis das Gerät die in der Nähe verfügbaren Netzwerke ausgibt.
6. Tippen Sie das gewünschte Netzwerk an und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
7. Tragen Sie Ihr WLAN-Passwort in dem sich öffnenden Fenster ein.



INFO

Zur Eingabe des WLAN-Passwortes erscheint auf dem Display eine virtuelle Tastatur.

8. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Verbinden“.
9. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, erscheint oben rechts im Display ein schwarzes WLAN-Symbol.
10. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das WLAN-Menü zu verlassen.



INFO

Beim Verlassen des WLAN-Menüs verschwindet das WLAN-Symbol, da die WLAN-Verbindung automatisch getrennt wird. Zukünftig verbindet sich das Gerät jedoch automatisch mit dem WLAN, wenn eines der folgenden Programme aufgerufen wird:

- Fernwartung
- Rückruf
- Software-Update
- WLAN-Menü

Die WLAN-Verbindung ist hergestellt.

Wartungsmodus

So wählen Sie den Wartungsmodus aus:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Wartungsmodus“.
4. Drücken Sie auf den entsprechenden Selektor (Abb. 19) und wählen Sie die gewünschte Wartung aus.

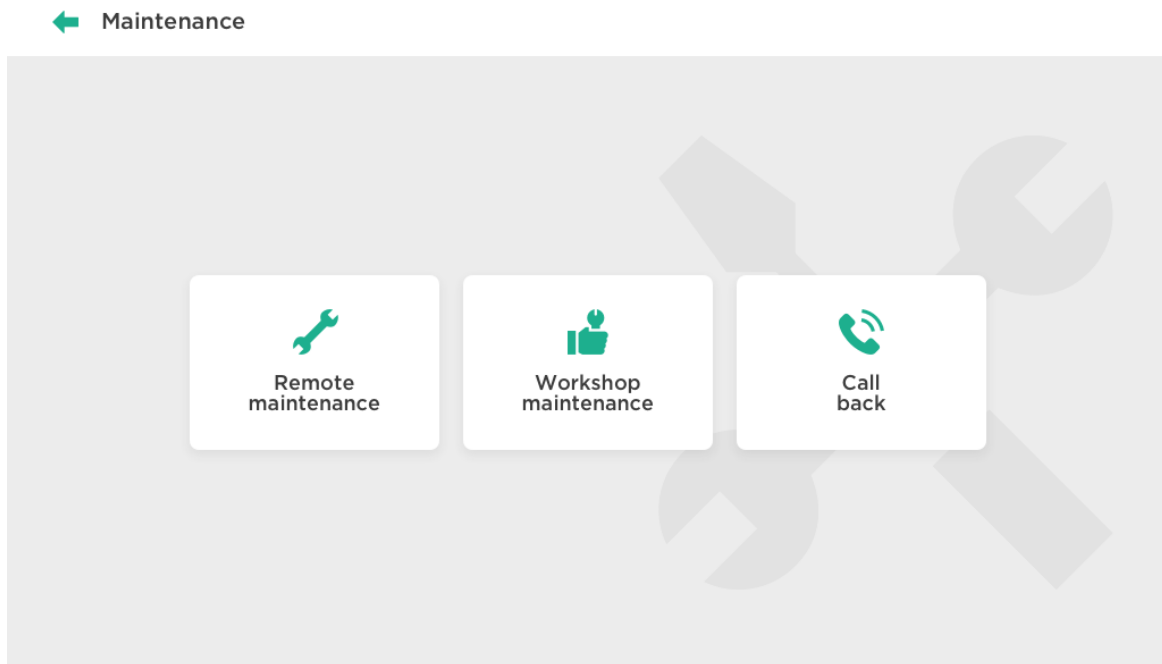


Abb. 19: Wartungsmenü

Der Wartungsmodus ist ausgewählt.

Fernwartung

HINWEIS

STÖRUNG DES GERÄTES

- Führen Sie die Fernwartung min. alle 3 Monate oder nach 250 Betriebsstunden durch, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

Eine fehlende Wartung kann zur Störung oder Beschädigung des Gerätes führen.

INFO

Während der Durchführung der Fernwartung müssen Sie beim Gerät bleiben, diese erfordert eine Anwenderinteraktion.

INFO

Wenn Sie die Fernwartung kontinuierlich aller 3 Monate durchführen, gewähren wir eine einmalige Garantieverlängerung von einem Jahr. Ihre Garantiezeit verlängert sich somit von 2 auf 3 Jahre, sofern die 3-monatige Fernwartung im gesamten Garantiezeitraum durchgeführt wird.

So führen Sie die Fernwartung durch:

1. Drücken Sie den Button „Fernwartung“.
2. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie diese durch Berühren des Touch-Displays.

INFO

Gegebenenfalls kann ein Popup-Fenster „Bitte mit WLAN verbinden“ erscheinen. Bestätigen Sie dieses mit „OK“ und

verbinden Sie das Gerät mit dem WLAN (WLAN-Verbindung, s.S. 41).

3. Setzen Sie gemäß dem angezeigten Video einen neuen Staubbeutel ein und schließen Sie das Handstück an (Handstück anschließen, s.S. 22).

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG ODER FEHLFUNKTION DES GERÄTS

- Benutzen Sie nur die im Kapitel Zubehör angegebenen Staubbeutel.

Die Verwendung falscher Staubbeutel kann zu einer verminderten Absaugleistung und zu einer verminderten Filterwirkung des Schleifstaubs bis hin zum Ausfall des Geräts führen.

4. Bestätigen Sie nach dem Vorgang das Popup-Fenster mit „OK“.
5. Lesen Sie den angezeigten Sicherheitshinweis sorgfältig. Bestätigen Sie diesen durch Berühren des Touch-Displays.
6. Setzen Sie gemäß dem angezeigten Video den Fräserblindstift (Art.-Nr. 28799) ein.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG ODER FEHLFUNKTION DES GERÄTS

- Verwenden Sie nur den Blindstift, der im Zubehörkapitel angegeben ist.

Die Verwendung von falschem Zubehör kann das Gerät beschädigen oder Fehlfunktionen verursachen.

 INFO

Gehen Sie beim Einsetzen des Fräserblindstiftes analog zum Einsetzen des Fräasers vor.

7. Bestätigen Sie nach dem Vorgang das Popup-Fenster mit „OK“.
8. Lesen Sie den angezeigten Sicherheitshinweis sorgfältig. Bestätigen Sie diesen durch Berühren des Touch-Displays.
9. Stecken Sie gemäß dem angezeigten Video das Handstück in die Handstückhalterung ein.

HINWEIS

GEFAHR DER VERMINDERTEN ABSAUGLEISTUNG

- Achten Sie beim Einstecken des Handstücks in die Halterung darauf, dass der Bajonettverschluss nicht entriegelt wird.

Wird der Bajonettverschluss entriegelt, dichtet die Saugkammerabdeckung nicht vollständig ab und dies kann zu einer verminderten Absaugleistung führen.

10. Bestätigen Sie nach dem Vorgang das Popup-Fenster mit „OK“.
11. Es erscheint ein Popup-Fenster „Saugmotortest“.
12. Warten Sie bis der Test abgeschlossen ist und bestätigen Sie das Popup-Fenster mit „OK“.
13. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie diese durch Berühren des Touch-Displays.

HINWEIS

ANWENDERINTERAKTION ERFORDERLICH

- Beobachten Sie den Motor während des Tests. Geben Sie danach an, ob dieser fehlerfrei funktioniert.
Ohne die Anwenderinteraktion kann das Testergebnis verfälscht werden.

14. Es erscheint ein Popup-Fenster „Handstückmotor startet“.
15. Warten Sie bis der Test abgeschlossen ist und bestätigen Sie das Popup-Fenster entsprechend des Testergebnisses mit i.O. / n.i.O..
16. Bestätigen Sie das Popup-Fenster mit „OK“.
17. Es erscheint eine informative Anzeige. Bestätigen Sie diese durch Berühren des Touch-Displays.
18. Geben Sie an, ob seit der letzten Fernwartung Fehlfunktionen bei der Anwendung des Geräts aufgetreten sind. Bestätigen Sie Ihre Angaben durch Berühren des Touch-Displays.
19. Wenn Sie angegeben haben, dass Fehlfunktionen aufgetreten sind, erscheint ein Popup-Fenster „Übersicht Komponenten“. Wählen Sie aus, welche Komponenten von der Fehlfunktion betroffen waren.

INFO

Sollte die betroffene Komponente nicht gelistet sein, können Sie unter Sonstiges eine Beschreibung der Fehlfunktion aufführen.

20. Bestätigen Sie das Popup-Fenster.
21. Geben Sie an, ob seit der letzten Fernwartung Probleme bei der Anwendung des Geräts aufgetreten sind. Bestätigen Sie Ihre Angaben durch Berühren des Touch-Displays.
22. Wenn Sie angegeben haben, dass Anwendungsprobleme aufgetreten sind, erscheint ein Popup-Fenster „Anwendungsschritte“. Wählen Sie aus, welche Anwendungsschritte von dem Problem betroffen waren.

INFO

Sollte kein Anwendungsschritt zutreffen, können Sie unter Sonstiges eine Beschreibung der Probleme aufführen.

23. Bestätigen Sie das Popup-Fenster.
24. Es erscheint ein Popup-Fenster „schwerwiegende Vorkommnisse“. Geben Sie an, ob seit der letzten Fernwartung schwerwiegende Vorkommnisse mit dem Gerät aufgetreten sind.

INFO

Definitionen gemäß Medical Device Regulation (Medizinprodukteverordnung), Artikel 2:

„schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:

- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,

c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit
 „schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit“ bezeichnet ein Ereignis, das das unmittelbare Risiko des Todes, einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands einer Person oder einer schweren Erkrankung, die sofortige Abhilfemaßnahmen erfordert, bergen könnte, und das eine signifikante Morbidität oder Mortalität bei Menschen verursachen kann oder das für einen bestimmten Ort und eine bestimmte Zeit ungewöhnlich oder unerwartet ist;

25. Bestätigen Sie die Auswahl „Ja oder Nein“ mit „OK“.



INFO

Sollten Sie schwerwiegende Vorkommnisse gehabt haben, so erscheint nach der Auswahl „Ja“ ein Popup zur Beschreibung des Vorkommnisses. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „OK“.

26. Es erscheint ein Popup-Fenster „Nebenwirkung“. Geben sie an, ob seit der letzten Fernwartung Nebenwirkungen durch Ihr Gerät aufgetreten sind. Bestätigen Sie die Auswahl „Ja oder Nein“ mit „OK“.

27. Es erscheint ein Popup-Fenster „gängige Nebenwirkung“

28. Wählen Sie eine oder mehrere zutreffende Nebenwirkungen aus und bestätigen Sie ihre Auswahl mit „OK“.



INFO

Sollte keine Nebenwirkung zutreffen, können Sie unter Sonstiges eine Beschreibung der Nebenwirkung aufführen.



INFO

Die Punkte 27-28 treffen nur für die Auswahl „Ja“ zu.
 Hatten Sie keine „Nebenwirkungen“, so folgen sie den Schritten ab Punkt 29.

29. Es erscheint ein Popup-Fenster „behandelte Indikationen“

30. Wählen Sie eine oder mehrere zutreffende Indikationen aus, die Sie mit Ihrem Gerät behandeln, und bestätigen Sie ihre Auswahl mit „OK“.

31. Es erscheint ein Popup-Fenster „verfügbare Softwareupdates“. Bestätigen Sie das Popup-Fenster mit „OK“.

32. Folgen Sie den Schritten „Software-Update“ (s.S. 48, Software-Update).

33. Es erscheint ein Popup-Fenster „Ergebnisse Fernwartung“.

34. Überprüfen Sie Ihre Angaben und übersenden Sie die Daten.



INFO

Gegebenenfalls kann ein Popup-Fenster für eine Rückrufvereinbarung erfolgen. Füllen Sie die entsprechenden Felder mit Ihren Kontaktdaten aus und bestätigen Sie die Datenschutzbestimmung, sofern Sie einen Rückruf des Kundendienstes wünschen.

35. Es erscheint ein Popup-Fenster „Wartung erfolgreich beendet“.

36. Bestätigen Sie das Popup-Fenster mit „OK“, Sie werden automatisch zum Betriebsmodus zurückgeführt.

Die Fernwartung wurde durchgeführt.

Werkstattwartung

 INFO Die Werkstattwartung erfolgt ausschließlich durch das Fachpersonal der Firma IONTO Health & Beauty.

Rückruf vereinbaren

So vereinbaren Sie einen Rückruf:

1. Drücken Sie den Button „Rückruf vereinbaren“.
2. Füllen Sie die entsprechenden Felder mit Ihren Kontaktdaten aus und bestätigen Sie die Datenschutzbestimmung.
3. Bestätigen/Übersenden Sie ihre Kontaktdaten.
4. Drücken Sie auf den Zurück-Button, um das Einstellungs-Menü zu verlassen.

Sie haben den Rückruf vereinbart.

Software-Update

 INFO Stellen Sie sicher, dass Sie für das Software-Update mit dem WLAN verbunden sind.

So führen Sie ein Software-Update durch:

1. Drücken Sie auf den Einstellungs-Button ((21), s.S. 17).
2. Im Display erscheint das Einstellungsmenü.
3. Drücken Sie den Button „Software-Update“ (32).
4. Das Gerät sucht nach verfügbaren Software-Updates. Währenddessen erscheint im Display das WLAN-Symbol und zeigt die erfolgreiche Verbindung mit dem WLAN an.

 INFO Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern.

5. Das Gerät zeigt nun an, ob Updates gefunden wurden.
6. Wurde ein Update gefunden, darf das Gerät nicht ausgeschaltet oder das Menü verlassen werden. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Verbindung nicht unterbrochen wird.
7. Wenn keine WLAN-Verbindung besteht, erfolgt eine Fehlermeldung.
8. Bestätigen Sie die Installation des Updates durch Drücken des erscheinenden Buttons.

9. Im Display erscheint nun die Anzeige „Gerät installiert verfügbare Software-Updates“.

 **INFO** | Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

10. Nach Beendigung des Software-Updates erscheint im Display die Anzeige „Software-Update abgeschlossen“.

Das Software-Update wurde durchgeführt.

Reinigung und Pflege

WARNUNG

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SCHLÄGE

- Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker!

Beim Reinigen kann es zu Kurzschlüssen und zu Gefahren von elektrischen Schlägen kommen. Diese können zu tödlichen Verletzungen führen.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Tragen Sie bei allen Reinigungsarbeiten, bei denen ein Kontakt mit verunreinigten Gegenständen nicht ausgeschlossen werden kann, Handschuhe.

Eine unsachgemäße Reinigung kann zu Verletzungen und Kontamination führen.

HINWEIS

GEFAHR VON BESCHÄDIGUNGEN ODER FEHLFUNKTIONEN DES GERÄTES

- Benutzen Sie nur die im Kapitel Zubehör angegebenen Zubehörteile für die Reinigung des Gerätes und des Handstücks.

Die Verwendung von falschem Zubehör kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Verwenden Sie keine alkoholischen, Lösungsmittelhaltigen oder aggressiven Reinigungsmittel, wie z.B. Säuren, Verdünnungsmittel, Aceton.

Eine unsachgemäße Reinigung kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Überprüfen Sie jeden Abend, nach dem Gebrauch des Gerätes, den Staubbeutel und wechseln Sie diesen gegebenenfalls

Eine fehlende Reinigung des Staubbeutels kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Das Gerät kann vollumfänglich durch Wischdesinfektion gereinigt werden. Insbesondere das Touch-Display sowie die Handstückhülle und der Schlauch sind nach jeder Behandlung an einer Person mittels Wischdesinfektion zu desinfizieren. Das SÜDA V wird unsteril geliefert und muss daher vor der ersten

Anwendung aufbereitet werden. Dieser Sachverhalt gilt auch für jede erneute bzw. weitere Anwendung. Die jeweiligen länderspezifischen Vorgaben zu hygienewirksamen Maßnahmen sind zu beachten.

Gehäuse reinigen

So reinigen Sie das Gehäuse:

1. Säubern Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch.
2. Achten Sie darauf, dass kein Wasser ins Gehäuseinnere gelangt.
3. Reiben Sie das Gerät am Ende trocken.

Das Gehäuse ist nun gereinigt.

Handstück reinigen

So reinigen Sie das Handstück:

1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie mit der Reinigung beginnen (s.S. 31).
2. Setzen Sie den mitgelieferten Fräserblindstift in das Handstück ein.
3. Schrauben Sie die Handstückhülle (9) vom Handstück ab.



Abb. 20: Handstückhülle entfernen

! VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Während die Handstückhülle (9) abgeschraubt ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Eine unsachgemäße Reinigung des Handstücks kann zu Verletzungen führen.

4. Streifen Sie den Zentrierring (14) vorsichtig über die LED-Leuchte ab.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES HANDSTÜCKS

- Nehmen Sie den Zentrierring vorsichtig ab.

Beim Abnehmen des Zentrierrings kann es passieren, dass die LED-Leuchte verklemmt und dadurch abgerissen wird.

5. Reinigen Sie das Innere des Handstücks mit dem Reinigungspinsel (10102).



Abb. 21: Handstück reinigen

6. Reinigen und desinfizieren Sie die Handstückhülle.

i INFO Die Handstückhülle ist in einem Autoklaven sterilisierbar.

7. Schieben Sie den Zentrierring (14) vorsichtig über die LED-Leuchte.

i INFO Achten Sie auf den korrekten Sitz der LED-Leuchte in der Führungsnut.

8. Schrauben Sie die Handstückhülle (9) am Handstück an.

i INFO Achten Sie auf den korrekten Sitz des Handstücks in der Führung des Absaugschlauches.

Das Handstück ist nun einsatzbereit.

Reparatur und Wartung



WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR

- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Defekt vorliegt oder Sie einen Defekt am Gerät vermuten.

Sie können dabei sich oder andere verletzen oder die Gesundheit gefährden.



INFO

Zum Werterhalt und zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Gerätes empfehlen wir eine jährliche Wartung. Nehmen Sie dafür Kontakt mit dem Kundendienst auf, Tel.: +49 721 9770-666.



INFO

Nur autorisiertes Fachpersonal des Herstellers darf Wartungen und Reparaturen durchführen. Bei Veränderungen und Reparaturen, die nicht von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt wurden, erlischt jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers.



INFO

Überprüfen Sie jeden Abend, nach dem Gebrauch des Gerätes, den Staubbeutel und wechseln Sie diesen gegebenenfalls.



INFO

Bei der Wartung ist Folgendes durchzuführen:

- Wechseln und überprüfen des Staubbeutels
- Funktionsprüfung

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Betreiben Sie das Gerät nicht in Gegenwart von oder zusammen mit Hochfrequenzchirurgiegeräten.

Dies kann zu ungewollten Bewegungen des Motors und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Nutzen Sie das Gerät nicht in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 %.

Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Motors führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Schließen Sie das Gerät gemäß den Angaben auf dem Typenschild an die Stromversorgung an.

Die Nichtbeachtung kann Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Benutzen Sie das Gerät nur zusammen mit CE-gekennzeichneten elektrischen Geräten.

Nicht CE-gekennzeichnete elektrische Geräte können Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Motors führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Führen Sie alle zwei Jahre eine elektrische Sicherheitsprüfung durch.

Das Unterlassen dieser Sicherheitsprüfung kann negative Auswirkungen auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann zu Verletzungen führen.



Das Gerät entspricht den Anforderungen der EN 60601-1-2.



Das Gerät dient dem Einsatz in häuslicher Umgebung gemäß EN 60601-1-11.

Störungen und Störbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät ohne Funktion	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen Sie die Verbindung des Netzkabels. Die Stecker müssen fest eingesteckt sein.
	Die Steckdose liefert keinen Strom.	Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Steckdose (z.B. mit einer Tischleuchte).
Das Handstück vibriert sehr stark.	Sie verwenden einen ungeeigneten Fräser.	Verwenden Sie nur geeignete Fräser.
	Der Fräser ist verbogen oder beschädigt.	Verwenden Sie nur intakte Fräser. Prüfen Sie den Rundlauf des Fräsers mit der Fräserprüflehre (Art.-Nr. 2695) (s.S. 27, Fräserprüflehre anwenden).
Die Absaugleistung verringert sich.	Die Drehzahl ist zu hoch.	Beachten Sie die Drehzahlangaben des Fräserherstellers. Generell gilt: Je größer der Fräserkopfdurchmesser, desto kleiner ist die Umdrehungsgeschwindigkeit.
	Der Staubbeutel ist voll.	Wechseln Sie den Staubbeutel.

Beim Auftreten von weiteren Störungen oder Schwierigkeiten beim Ab- bzw. Zusammenbau, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer: +49 721 9770-666).

Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen

Transport- und Lagertemperatur:	-10°C bis +65°C
Betriebstemperatur:	+10°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 90%, nicht kondensierend

Vermeiden Sie abrupte Temperaturwechsel wegen evtl. Betauung des Gerätes. Nehmen Sie das Gerät erst nach einem Temperaturangleich in Betrieb.

Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung des Herstellers.

Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen möglichen Transport auf.

Entsorgen Sie die Verpackung, das Gerät und das Zubehör bitte umweltgerecht an den entsprechenden Entsorgungsstellen. Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter entsprechend den Hygienevorschriften. Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Lieferumfang

Anzahl Artikelname

1	Gerät SÜDA V mit Netzteil
1	Handstück
1	Fräserblindstift
5	Staubbeutel
1	Reinigungspinsel
1	Betriebsanleitung

Zubehör

Artikelnummer Artikelname

8211.024	Kabelgebundener Fußtaster
8415.2	Micropore-Staubbeutel
36460	Motorschutzfilter
10102	Reinigungspinsel
28799	Fräserblindstift
2695	Fräserprüflehre

Technische Daten

Gerät

Artikelnummer:	1998.2
Spannung:	24 V DC
Leistung:	200 W
Schutzklasse:	III
Maße (B/T/H) in mm:	235/200/115 (ohne Schlauchhandstück)
Gewicht:	2,2kg

Netzteil

Artikelnummer:	36465
Spannung:	100 - 240 VAC
Leistung:	200 W
Input	100-240 V AC ; 50/60HZ; ≤ 2,5 A
Output	24 V; max. 8.33 A
Schutzklasse:	II
Maße (B/T/H) in mm:	78/160/25,4
Gewicht:	450g



IONTO Health & Beauty GmbH

Greschbachstr. 3 • D-76229 Karlsruhe

Telefon: +49 721 9770-0 • Telefax: +49 721 9770-290

www.ionto.de / www.sueda.de • E-Mail: info@ionto.de